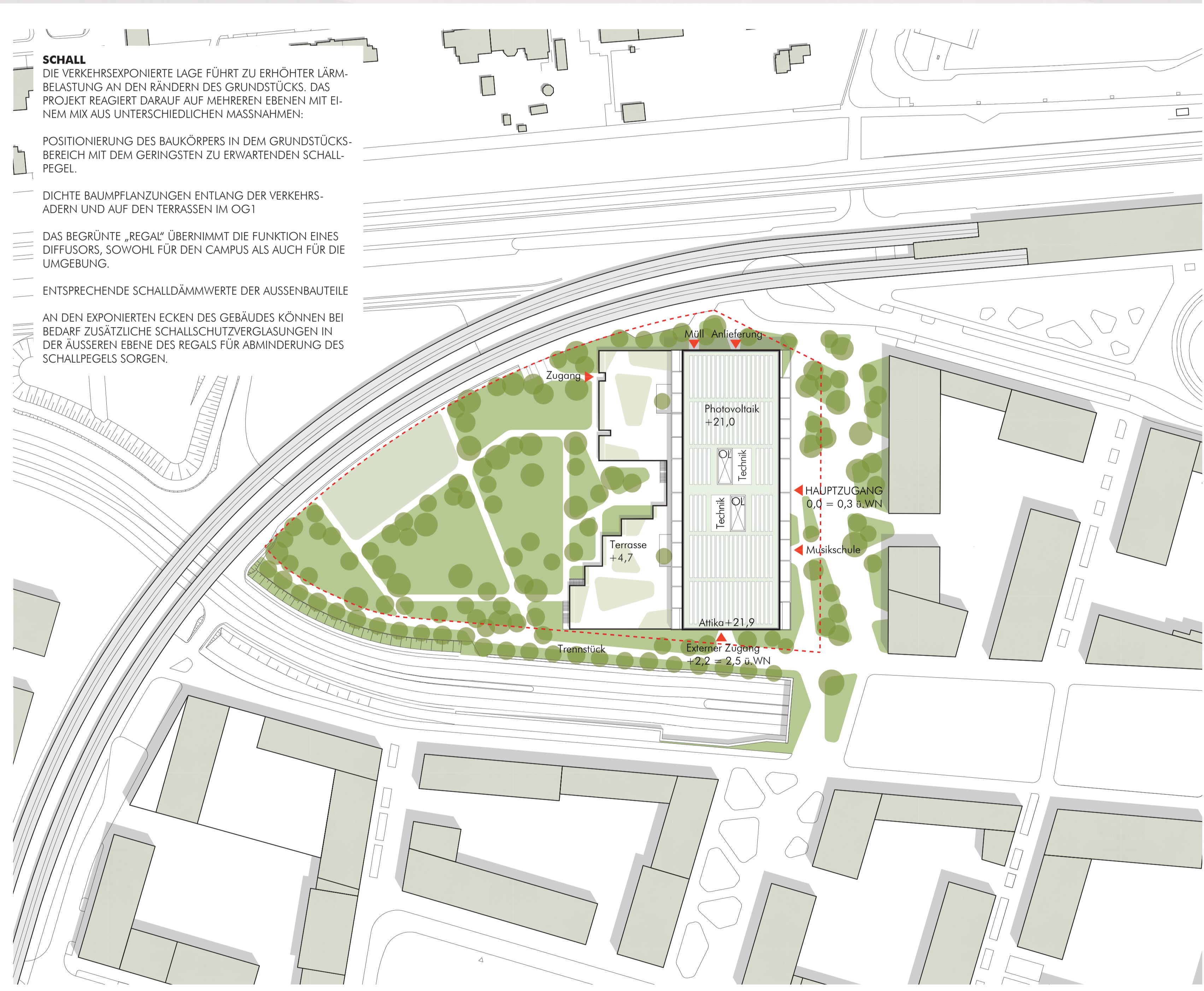




**SETZUNG**  
 DER ENTWURF SCHLÄGT EINE EINFACHE, STARKE UND DENNOCH DIFFERENZIERTE KUBATUR VOR, DIE DAS LEITBILD DER BILDUNGSEINRICHTUNG KLAR NACH AUSSEN HIN ABLESBAR MÄCHT.  
 DAS GEBÄUDE STELLT SICH SELBSTBEWUSST UND SICHTBAR IM NEUEN QUARTIER DAR UND ERZEUGT DURCH KÖRNERUNG UND MASSSTÄBLICHKEIT EINEN ORT DER ANEIGNUNG UND IDENTIFIKATION.

**DER BAUKÖRPER**  
 DURCH ABRÜCKEN DES GEBÄUDES VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ZUR GREENLINE WIRD EIN GROSSZÜGIGER VORPLATZ GESCHAFFEN, DER DEN NIVEAUFUNTERSCHIED IM NORD-SÜD-RICHTUNG ALS GESTALTUNGSELEMENT NUTZT. DER BAUKÖRPER VERDICHTET SICH IM ÖSTLICHEN TEIL DES GRUNDSTÜCKS UND FORMULIERT DIE STÄDTEBAULICHE KANTE DES ENTWICKLUNGSGEBIETS.  
 EIN VOR DIE FASSADE GESTELLTES REGAL BIETET AUSREICHEND PLATZ FÜR FREIKLASSEN UND FASSADEBEGRÜNUNG. ES INTERAGIERT MIT SEINEM UMFELD, SCHAFFT EIN- UND AUSBLICKE, VERSCHMILT MIT SEINER UMGEBUNG UND DEM ZUKÜNFTIGEN STADTEIL. IM WESTEN SCHAFFT ES EINEN FLEISCHEN ÜBERGANG ZUM SCHULGARTEN UND DEN TERRÄSSEN.



**SCHALL**  
 DIE VERKEHRSEXPONIERTE LAGE FÜHRT ZU ERHÖHTER LÄRM-BELASTUNG AN DEN RÄNDERN DES GRUNDSTÜCKS. DAS PROJEKT REAGIERT DARAUFGLEICH AUF MEHREREN EBENEN MIT EINEM MIX AUS UNTERSCHIEDLICHEN MASSNAHMEN:

- POSITIONIERUNG DES BAUKÖRPERS IN DEM GRUNDSTÜCKSBEREICH MIT DEM GERINGSTEN ZU ERWARTENDEN SCHALL-PEGEL.
- DICHTE BAUMPFLANZUNGEN ENTLANG DER VERKEHRSDEN UND AUF DEN TERRÄSSEN IM OG1
- DAS BEGRÜNTÉ „REGAL“ ÜBERNIMMT DIE FUNKTION EINES DIFFUSORS, SOWOHL FÜR DEN CAMPUS ALS AUCH FÜR DIE UMGEBUNG.
- ENTSPRECHENDE SCHALLDÄMMWERTE DER AUSSENBAUTEILE

AN DEN EXPONIERTEN ECKEN DES GEBÄUDES KÖNNEN BEI BEDARF ZUSÄTZLICHE SCHALLSCHUTZVERGLASUNGEN IN DER ÄUSSEREN EBENE DES REGALS FÜR ABMINDERUNG DES SCHALLPEGELS SORGEN.



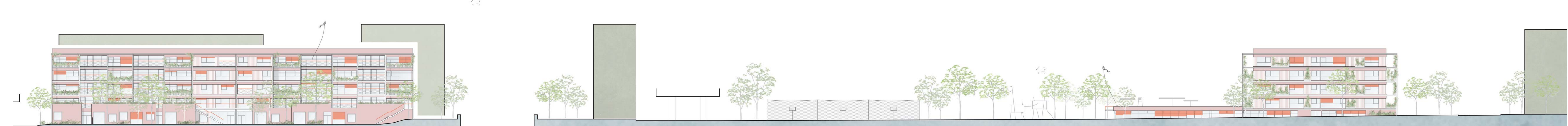
**VERWEBUNG UND DURCHWEGUNG**  
 DIE STÄDTEBAULICHE SETZUNG DES BAUKÖRPERS AN DER ZENTRALEN GREENLINE GENERIERT EINE KLARE ADRESSE MIT EINEM EINLADENDEN VORPLATZ, DER GLEICHZEITIG ALS KOMMUNIKATIONS- UND BEGEGNUNGSPUNKT IM DIALOG ZWISCHEN CAMPUS UND STADT FUNGIERT. DIE FREIRÄUME DES BILDUNGSCAMPUS VERWEBEN SICH MIT DER UMGEBUNG UND SCHLIESSEN DIE LÜCKE ZWISCHEN DER GREENLINE UND DEN FREIZEITZONEN BEIM U-BAHNBAND.  
 EIN ÜBERSICHTLICHES WEGESYSTEM ERSCHEISST DIE FREIBE-REICHE DES BILDUNGSCAMPUS AUF KURZEN WEGEN. DIREKTE ZUGÄNGE IN DEN GARTEN ERMÖGLICHEN EIN SCHNELLES ER-REICHEN DER DIFFERENZIIERTEN GARTENZONEN. DAS ZUSAMMENHÄNGENDE WEGESYSTEM BILDET KLEINE UND GROSSE RUNDWEGE UND ANIMIERT ZUR BEWEGUNG.

**ZONIERUNG UND STRUKTURIERUNG**  
 DIE DURCHWEGUNG DES FREIRAIMS STRUKTURIERT DEN CAMPUS IN MHRFACHNUTZUNGS- UND EXKLUSIVZONEN. DAS KLARE WEGESYSTEM ERLEICHTERT DIE ORIENTIERUNG, VERBINDET DIE ÜBERGEORDNETEN FREIRÄUME DER UMGEBUNG UND WIRD SELBST ALS 60M LAUFBAHN ZUM ZIEL. DER MHRFACHNUTZTE BALLSPORTPLATZ LAGERT SICH THEMA-TISCH AN DIE ÖFFENTLICHE FREIZEITZONE AN. VEGETATIVE RAUMGRENZEN UND BESPIELBARE GELÄNDEMÖDLIERUNGEN GLEIDERN DIE VIELFÄLTIGEN TEILRÄUME, BLEIBEN ABER GLEICH-ZEITIG DURCH FLEISSENDE ÜBERGÄNGE ALS GESAMTRAUM ERLEBBAR. ZAHLREICHE FREITREPPEN VERBINDE DIE EX-KLUSIVEN FREIBEICHE IM GARTEN MIT DER GROSSZÜGIGEN DACHTERRASSE IM 1. OBERGESCHOSS DES GEBÄUDES. DER ERHÖHTE BEGRÜNUNGSFAKTOR IM GARTEN UND AUF DEN DACHFLÄCHEN ERZEUGT EINEN EINHEITLICHEN GRÜNRAUM, DER GLEICHZEITIG DAS MIKROKLIMA UND DIE AUFWENTHALTS-QUALITÄT VERBESSERT.



**BEPFLANZUNG UND AUFWENTHALT**  
 EIN NACHHALTIGES BEPFLANZUNGSKONZEPT MIT EINER VIEL-ZAHL AN LAUBBÄUMEN, KLEINGEHÖLZEN UND OBSTSTRAU-CHERN VERBESSERT DAS MIKROKLIMA UND SETZT GLEICHZEITIG REIZVOLLE AKZENTE MIT UNTERSCHIEDLICHEN BLÜH- UND HERBSTASPEKTEN. DIE ATMOSPHERISCHE BEGRÜNUNG MIT NATURNAHEN WIESENLANDSCHAFTEN UND KLIMAWÄLDCHEN BIETEN RAUM ZUR ANEIGNUNG UND VERÄNDERUNG. DIE DIFFERENZIIERTEN GARTENZONEN UND DACHTERRÄSSEN BE-FRIEDIGEN UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGSBEDÜRFNISSE MIT NATURERFAHRUNG IM WECHSELSPIEL VON BEWEGUNG UND ERHOLUNG. WÄHREND FÜR DIE ÖFFENTLICHEN VORPLATZE UND DIE MHRFACHNUTZUNGSZONE ROBUSTE OBERFLÄ-CHEN UND MOBILIERUNGEN VORGEGEHEN SIND, WERDEN FÜR DIE EXKLUSIVEN THERAPIEGARTEN UND KLEINKINDERBEREICHE SPEZIFISCHE AUSSTATTUNGSELEMENTE EINGEPLANT.

**FASSADEN- UND DACHBEGRÜNUNG**  
 INTENSIVE BEGRÜNUNG UMRÄHMT DAS GEBÄUDE AUF MEHREREN EBENEN: KRIECHENDE PFLANZEN, STRAUCHGEHÖLZ UND KLEINVÜCHSIGE BÄUME WACHSEN DIREKT AUS DEM ERDREICH ODER AUS DEN EINGEHÄNGTEN PFLANZTRÖGEN. DAS RETENTIONSDACH MIT PV-MODULEN PRODUZIERT ENER-GIE UND SPEICHERT REGENWASSER. BLÜHENDE SEDUM PFLAN-ZEN LOCKEN NÜTZLICHE INSEKTEN.



ANSICHT WEST/ FREIRAUM 1:500

MHRFACHNUTZUNG

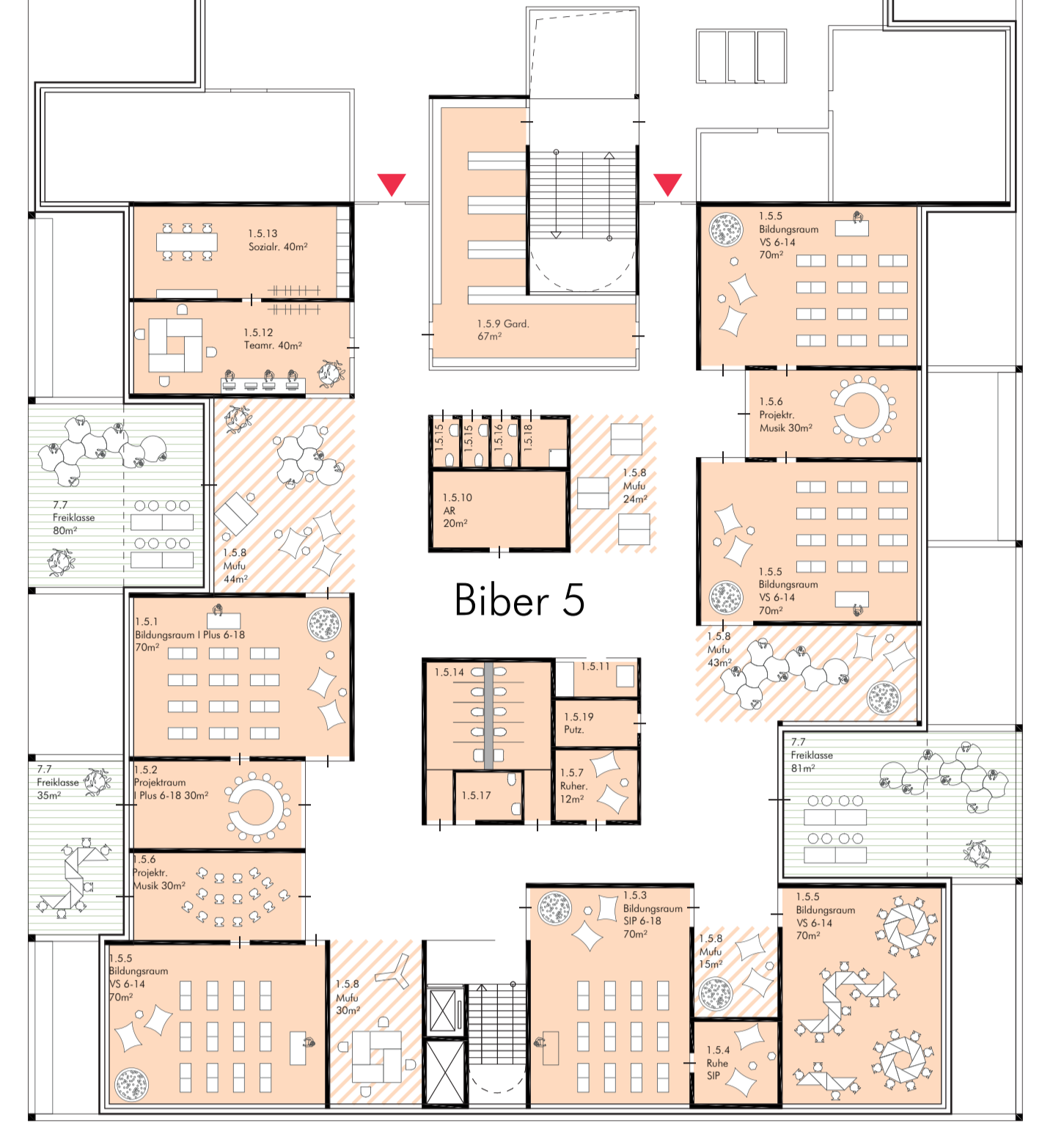
ANSICHT SÜD 1:500



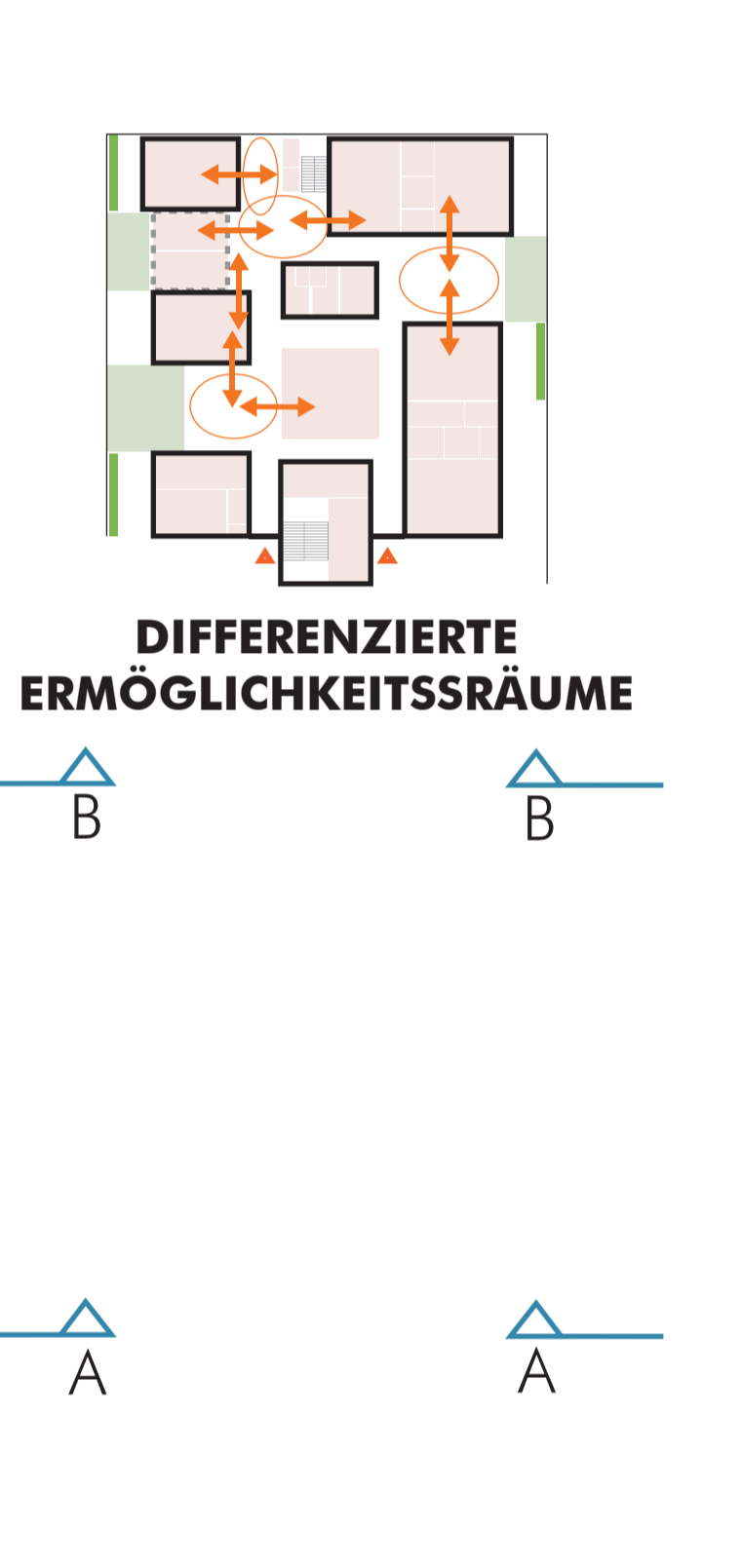
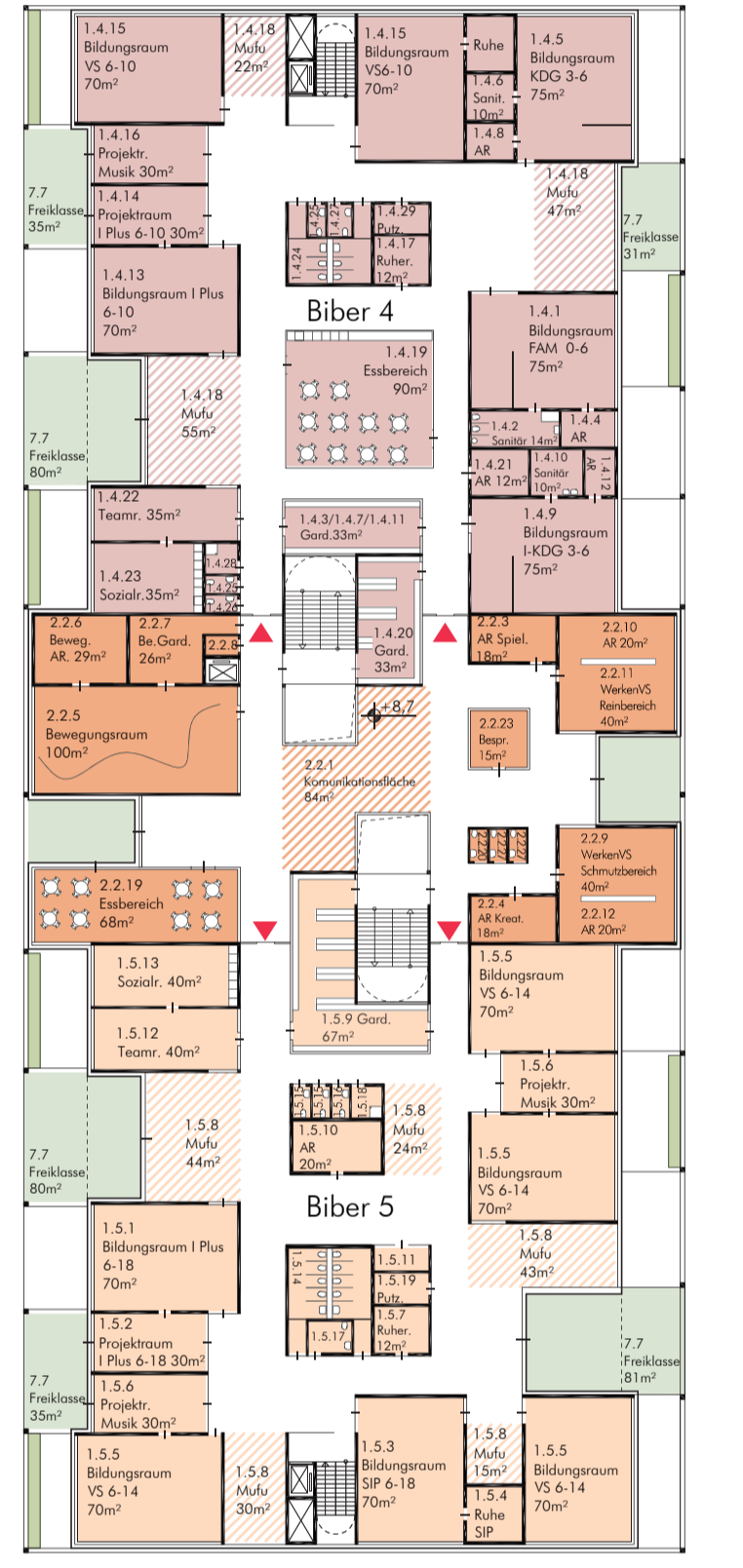
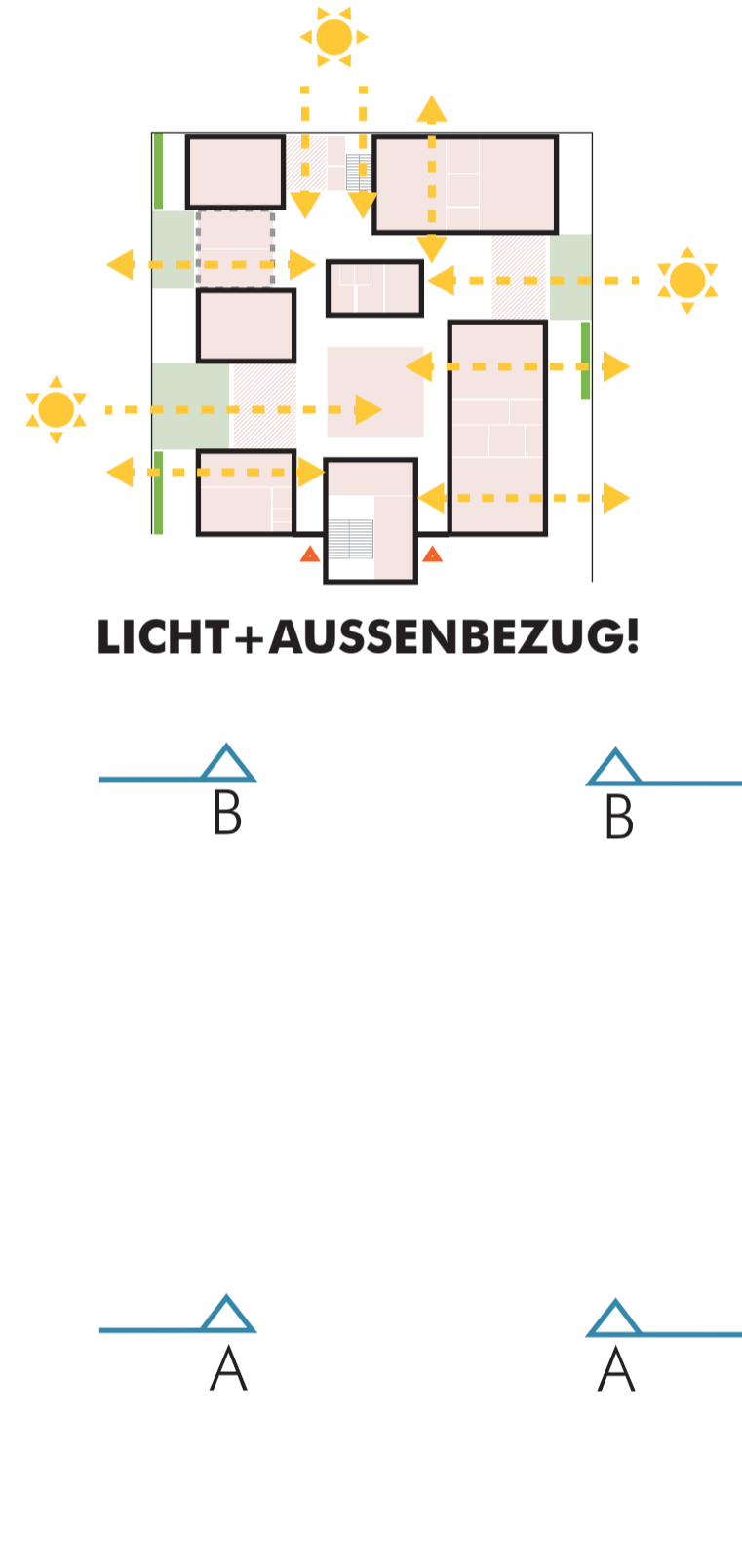
**DURCHLÄSSIGKEIT**  
 DER DURCHLÄSSIGE EINGANGSBEREICH SCHAFFT DIREKTE BÜCKBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEM VORPLATZ UND DEM SCHULGARTEN. ZU BEIDEN SEITEN DER AULA FÜHREN NATÜRLICH BELICHTETE TREPPENHÄUSER IN DIE BILDUNGSBEREICHE DER OBERGESCHOSSE.  
 DURCHBLICKE, AUSBLICKE UND PROGRAMMIERUNG VERMITTELN ZWISCHEN DEN VERSCHIEDENEN BEREICHEN: RAUM, LICHT UND LUFT IN JEDEM GESCHOSS – ATMOSPÄREN. DIE HAUPTERSCHLÜSSLUNG DER SONDERPÄDAGOGIK ERFOLGT IN DIREKTER NÄHE ZU DEN STELLPLÄTZEN DER FAHRTENDIENSTE IM NORDEN. DER BILDUNGSBEREICH SONDERPÄDAGOGIK IST BREITENWEISE MIT DER AULA UND DEM SCHULGARTEN VERBUNDEN.  
 FUNKTIONELL WERDEN KURZE, DIREKTE WEGE ZU BZW. AUS DEN OBERGESCHOSSEN GEWÄHRLIEFT UND VOR ALLEM: EIN GLEICHWERTIGER ZUGANG FÜR ALLE!

**RAUM ALS DRITTER PÄDAGOGE**  
 PLATZ FÜR INTERAKTIVES ARBEITEN, SELBSTÄNDIGES HANDELN UND ZUSAMMENARBEIT IN HETEROGENEN GRUPPEN. EINFACHE STRUKTUR KLAR UND ÜBERSICHTLICH – DIFFERENZIERTE RÄUMLICHE QUALITÄTEN – VERSCHIEDENE AUFGABENHALTUNGSQUALITÄTEN – HIER KÖNNEN DIE SCHÜLERINNEN NACH BELIEBEN IHRE LERNPLATZPLATZ FINDER UND GESTALTEN. ZUM FOKUSLEBEN LERNEN, GEMEINSAMEN FORSCHEN, PAUSE MACHEN UND INDIVIDUELLEN RÜCKZUG.  
 LICHT DURCH TRANSPARENTE ELEMENTE – KEINE GÄNGE – DIFFERENZIERTE RAUMZONEN.  
 DER RAUM ALS DRITTER PÄDAGOGE!

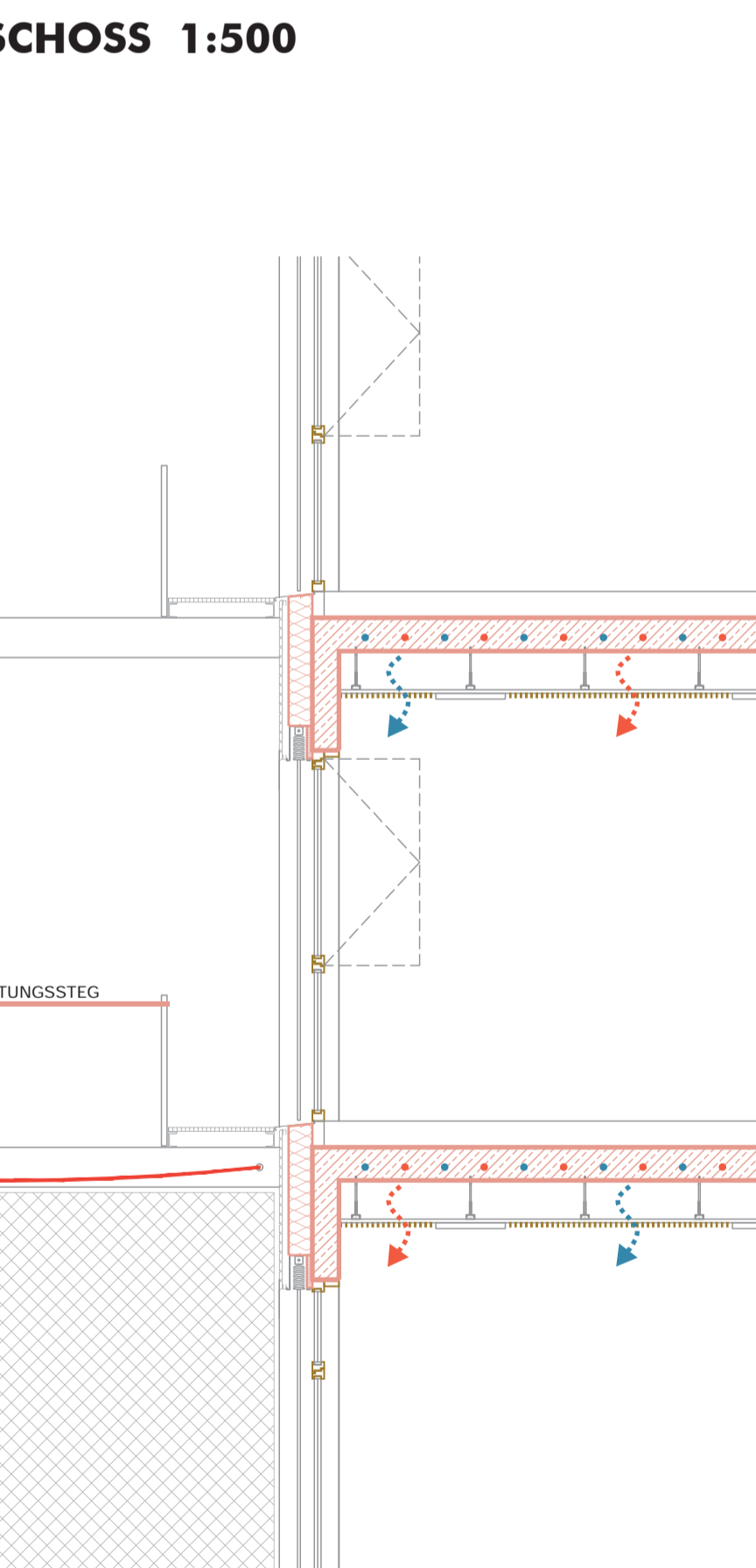
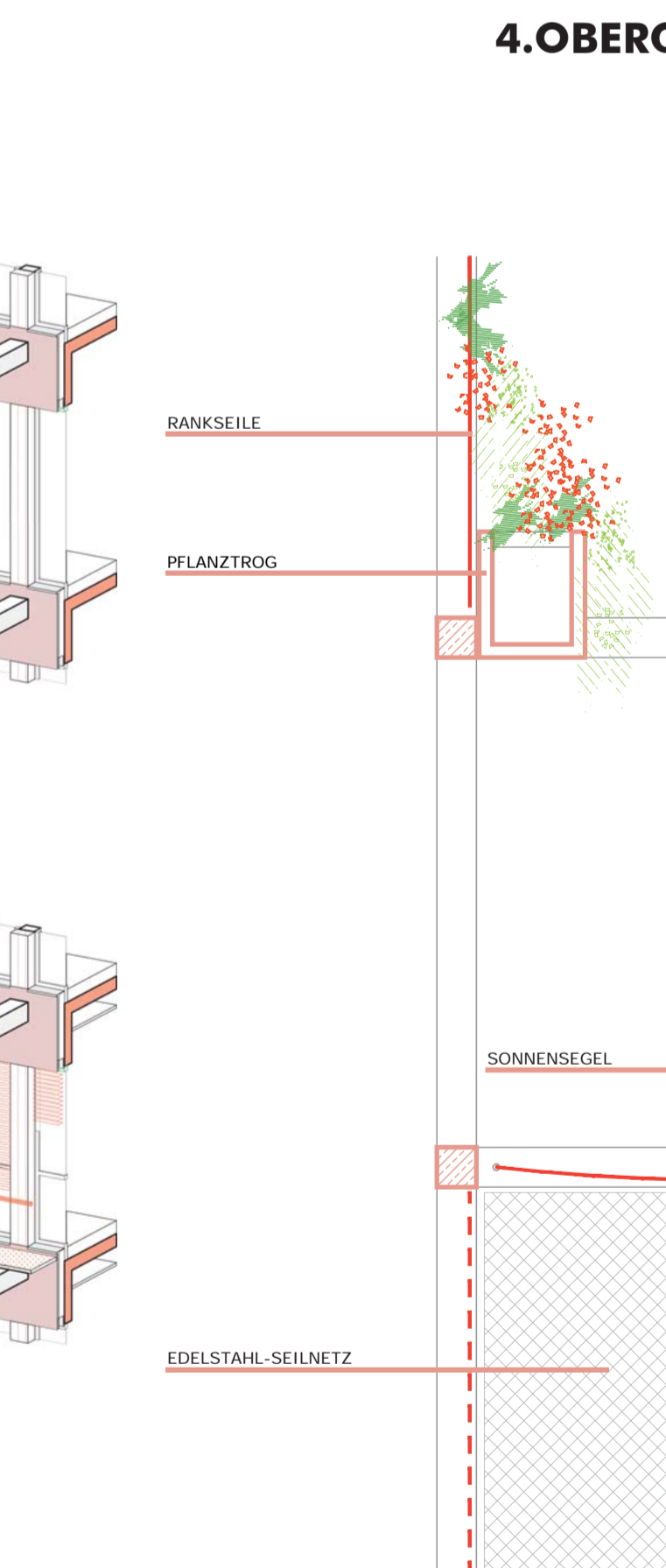
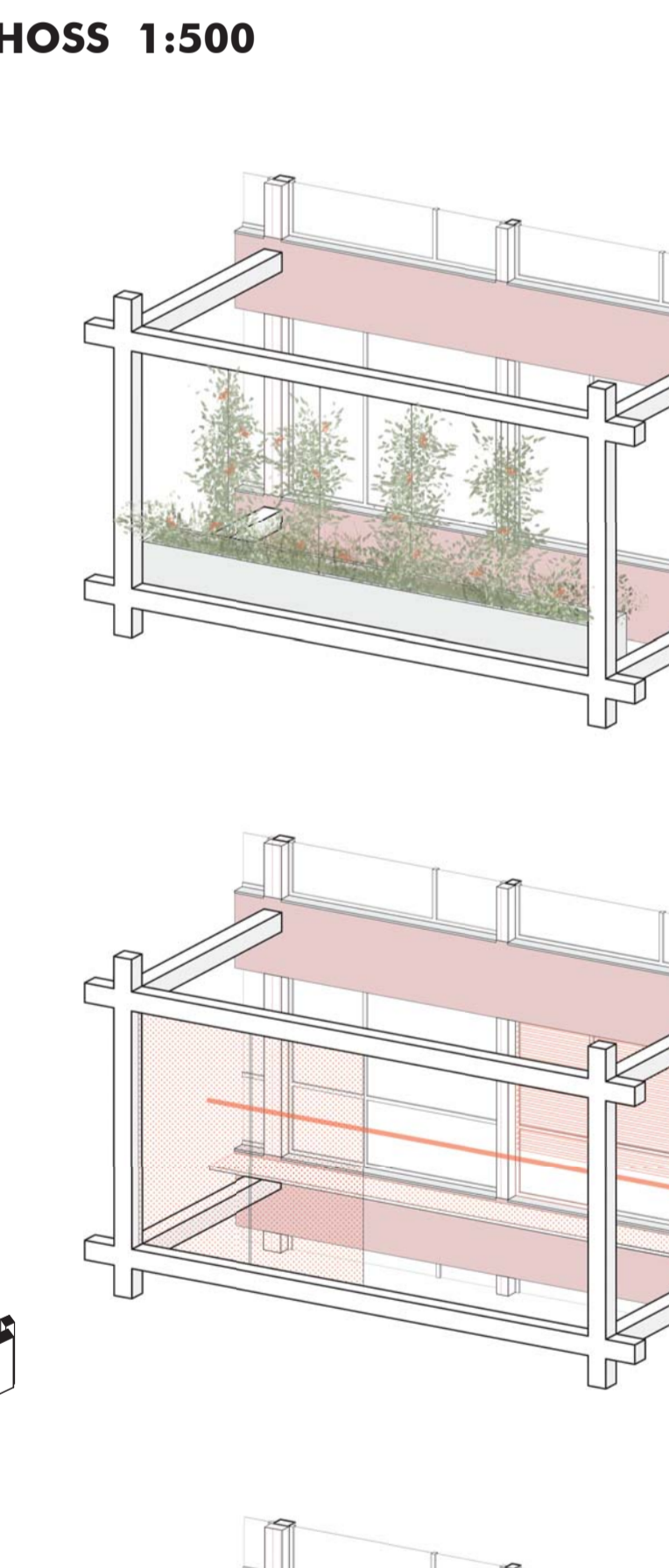
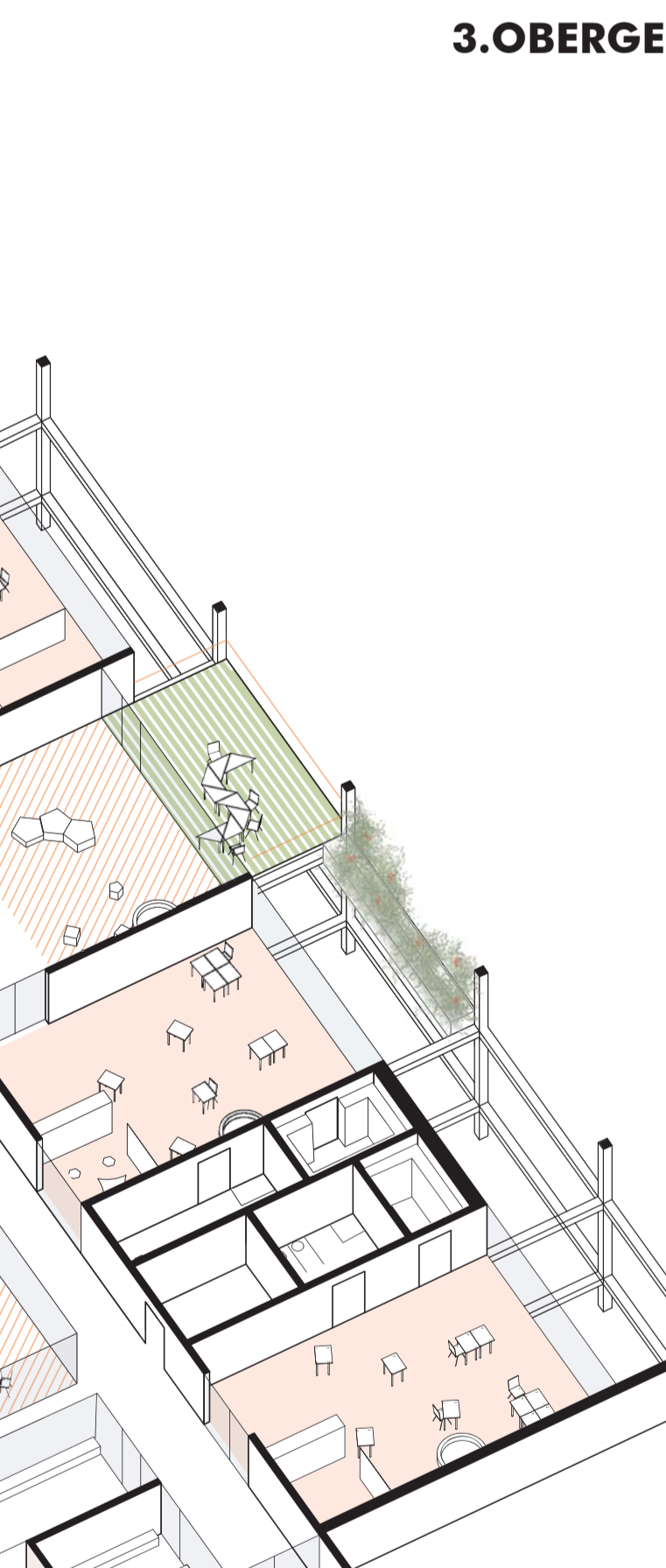
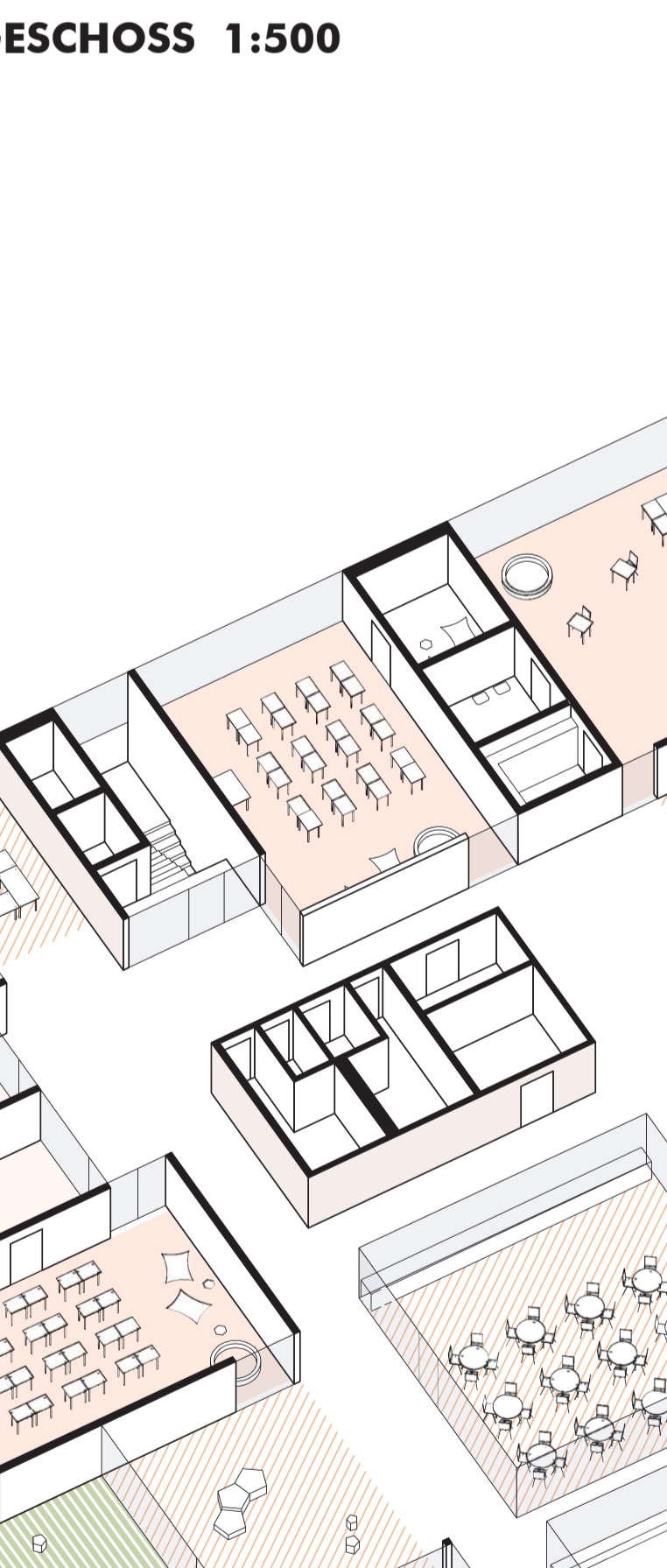
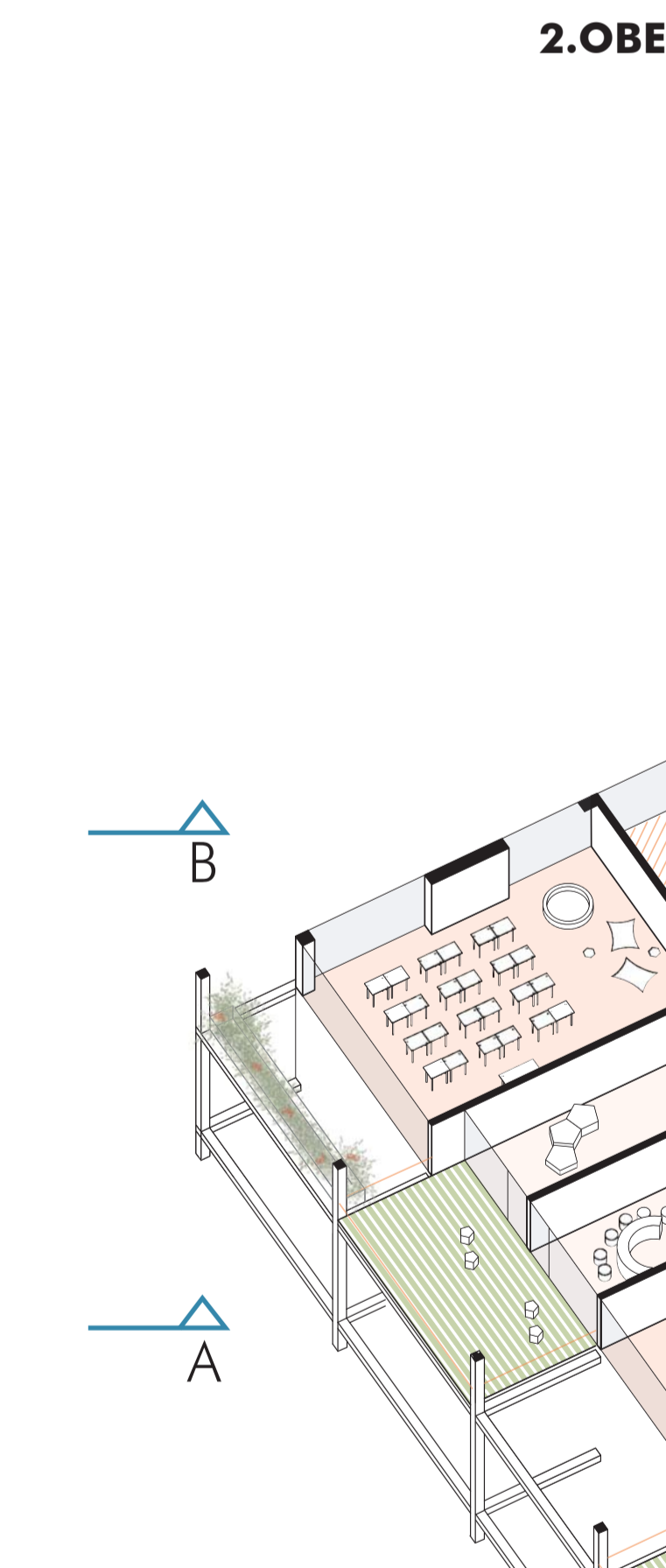
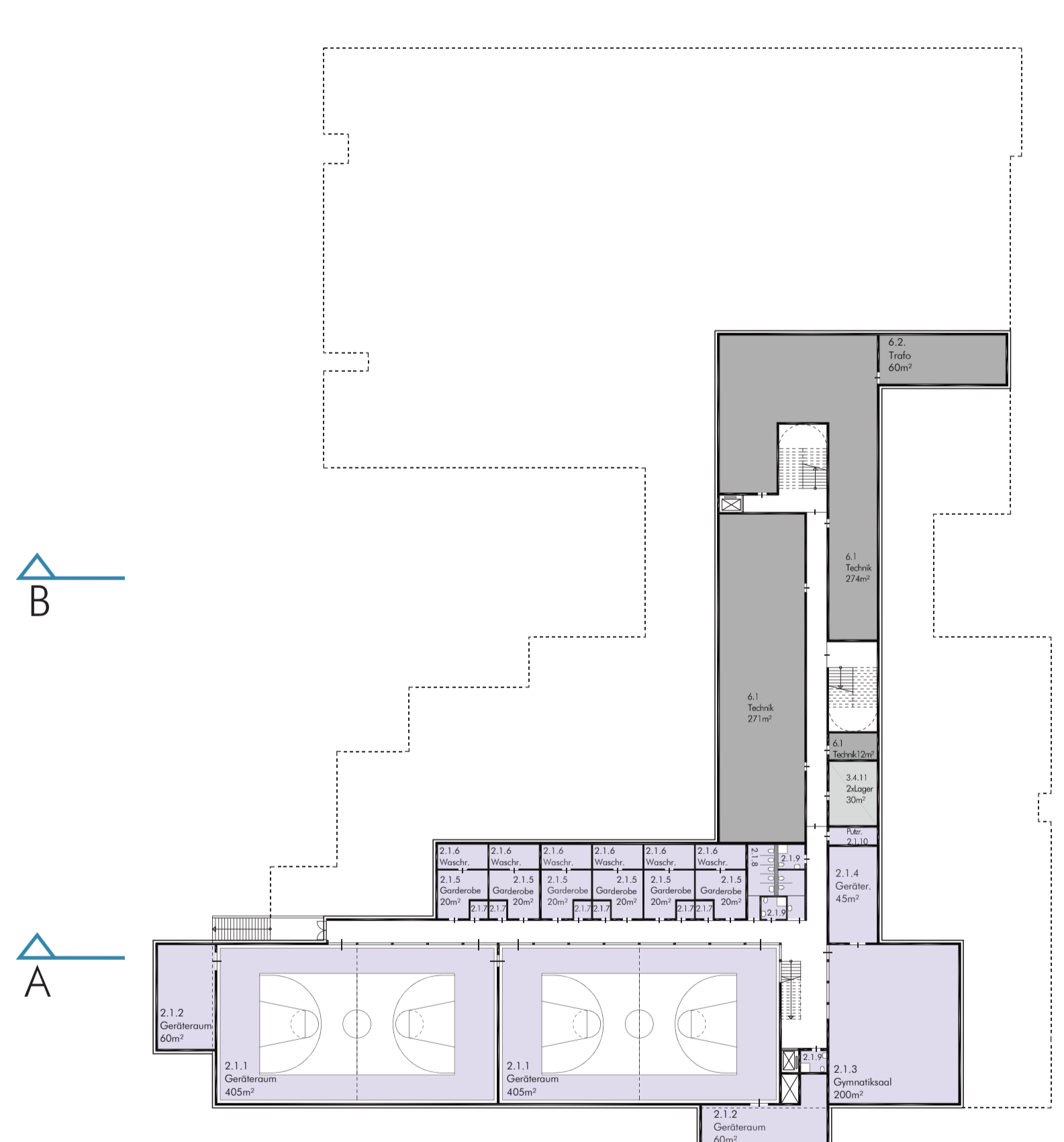
ZUGEGORDNETE TERRASSENFLÄCHEN SIND EIN INTEGRALER BESTANDTEIL DES RAUMKONZEPTS UND WERDEN ALS FREIKLASSEN ODER ALS ERWEITERUNGSRÄUMEN ZUM FORSCHEN UND ERLEBEN BENUTZT.



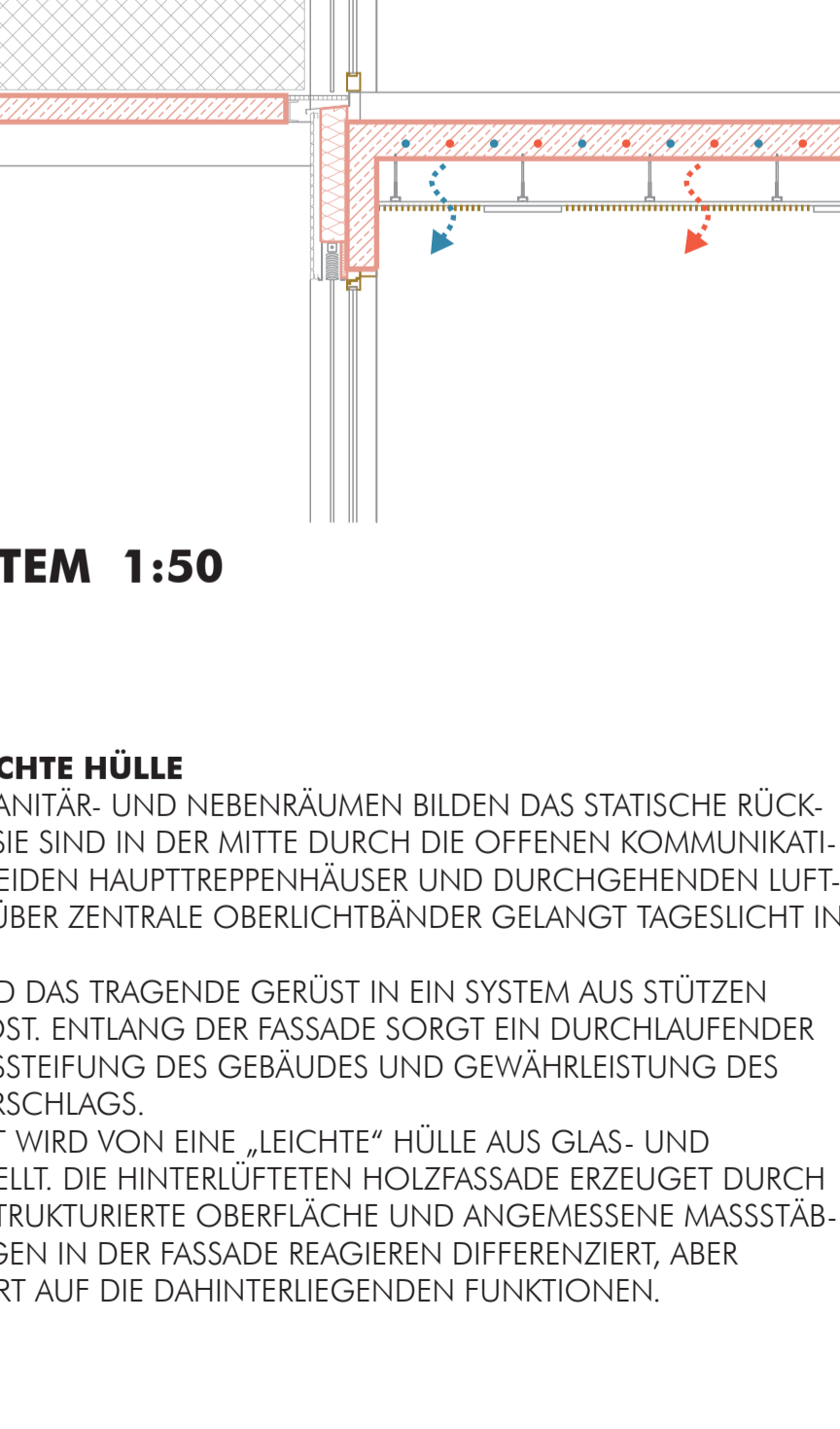
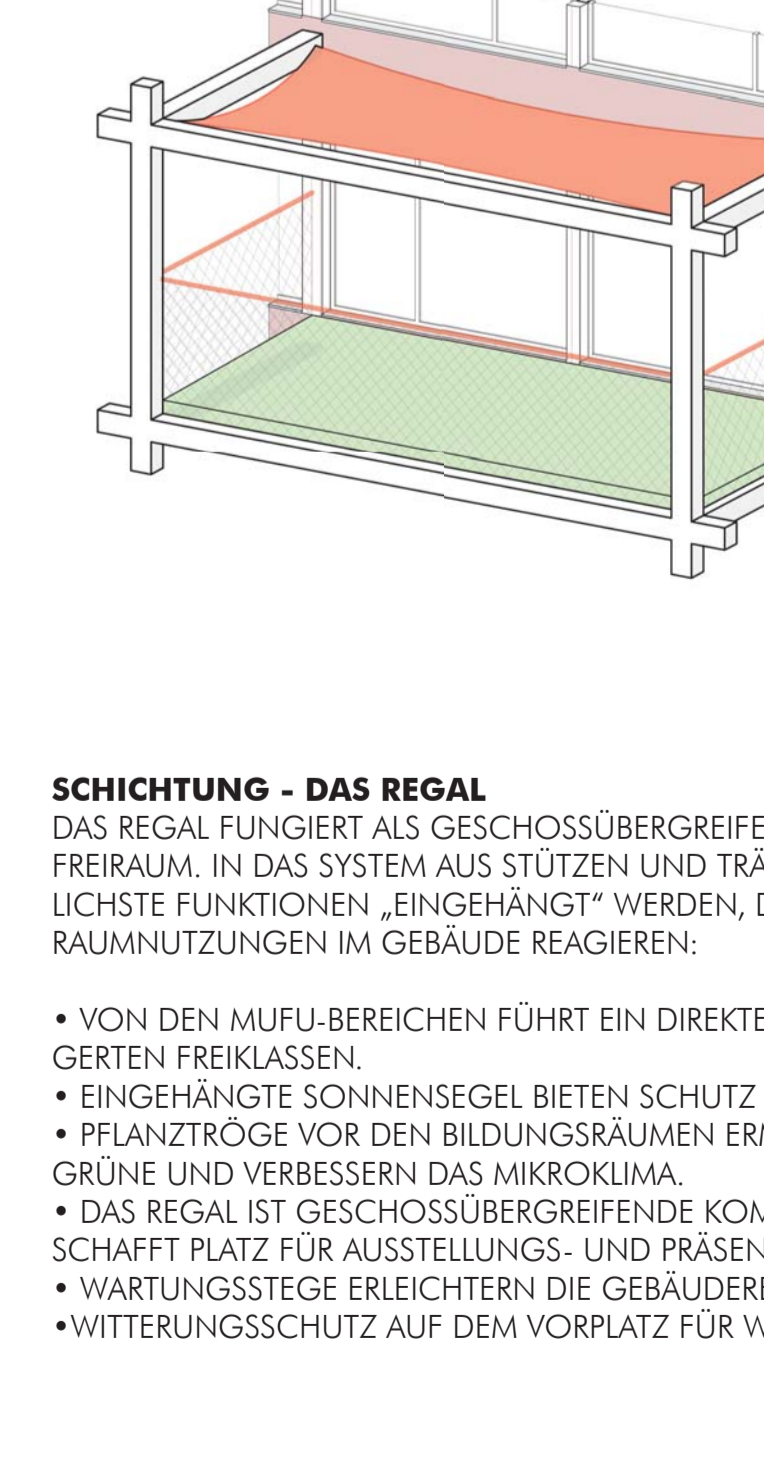
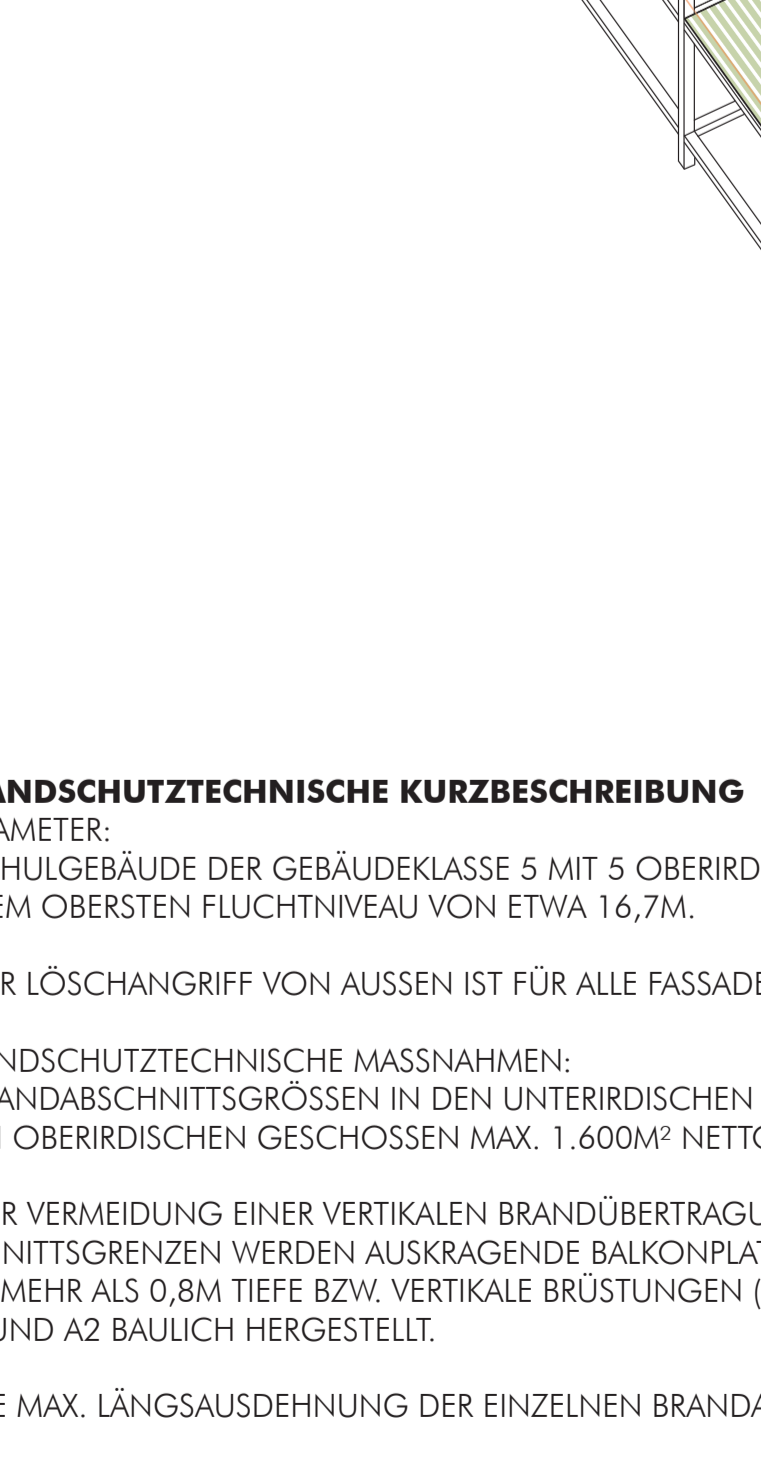
ERDGESCHOSS 1:500



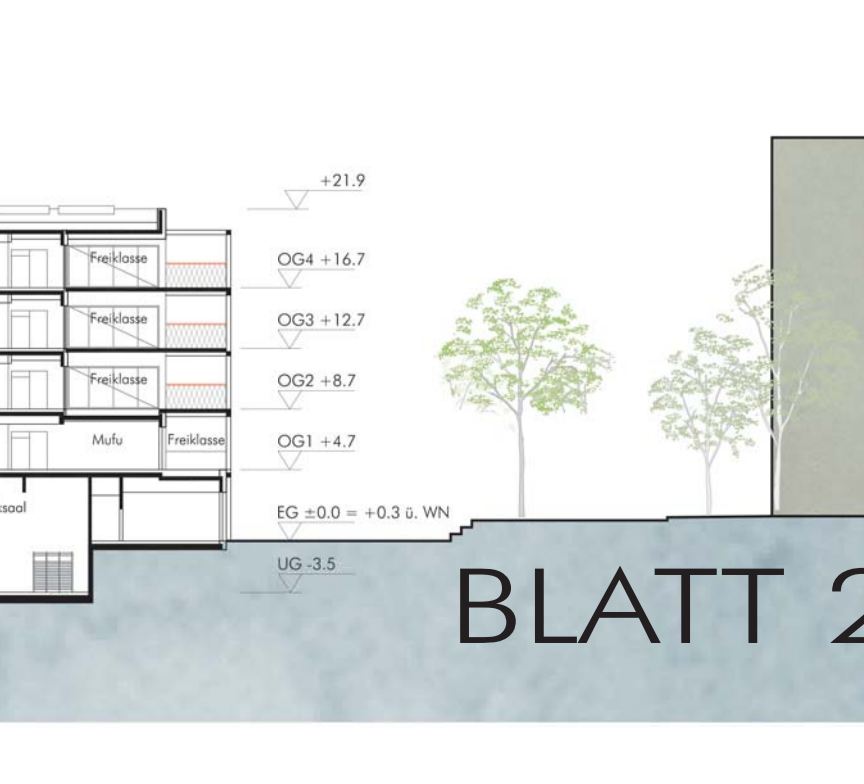
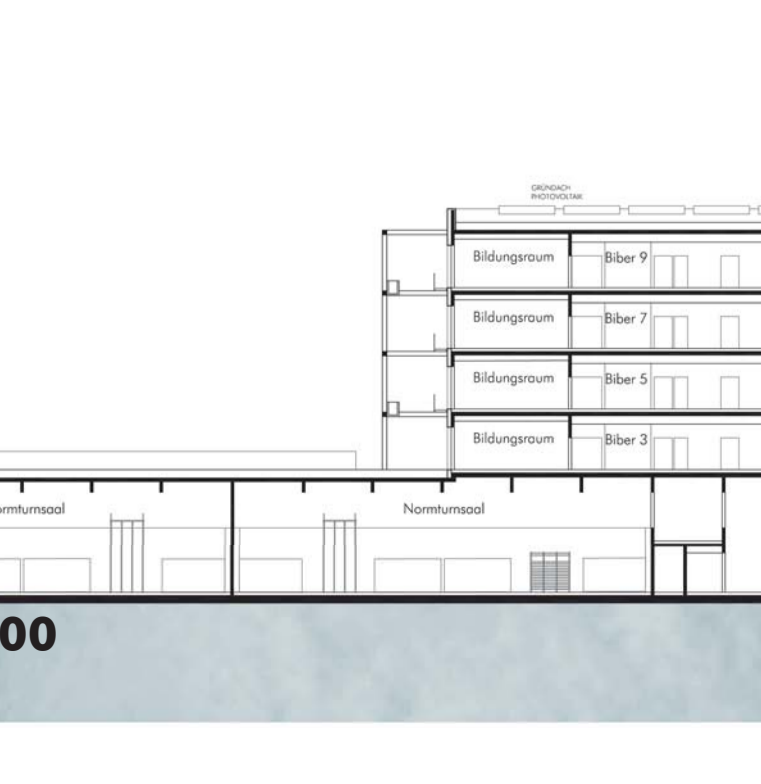
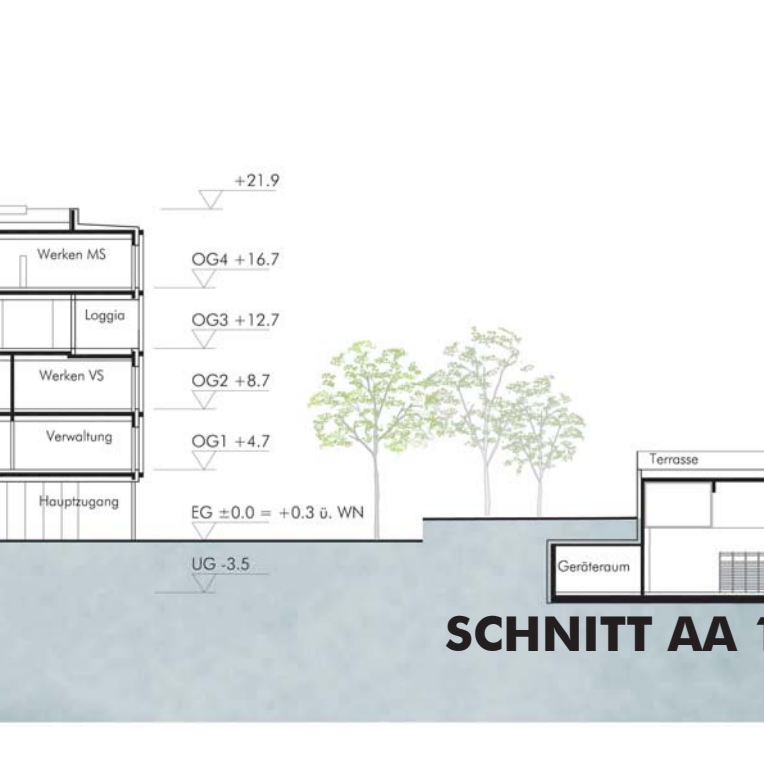
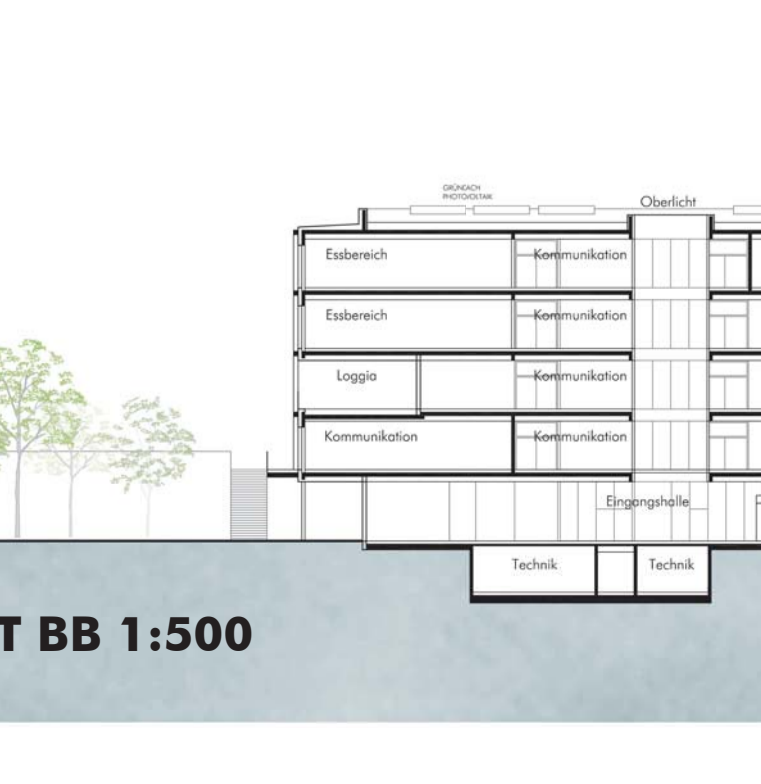
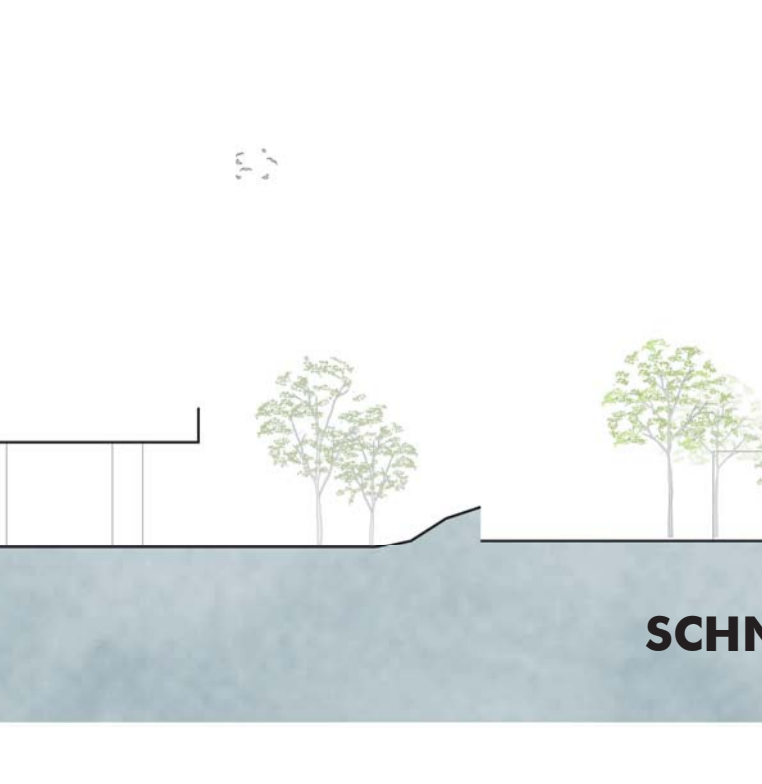
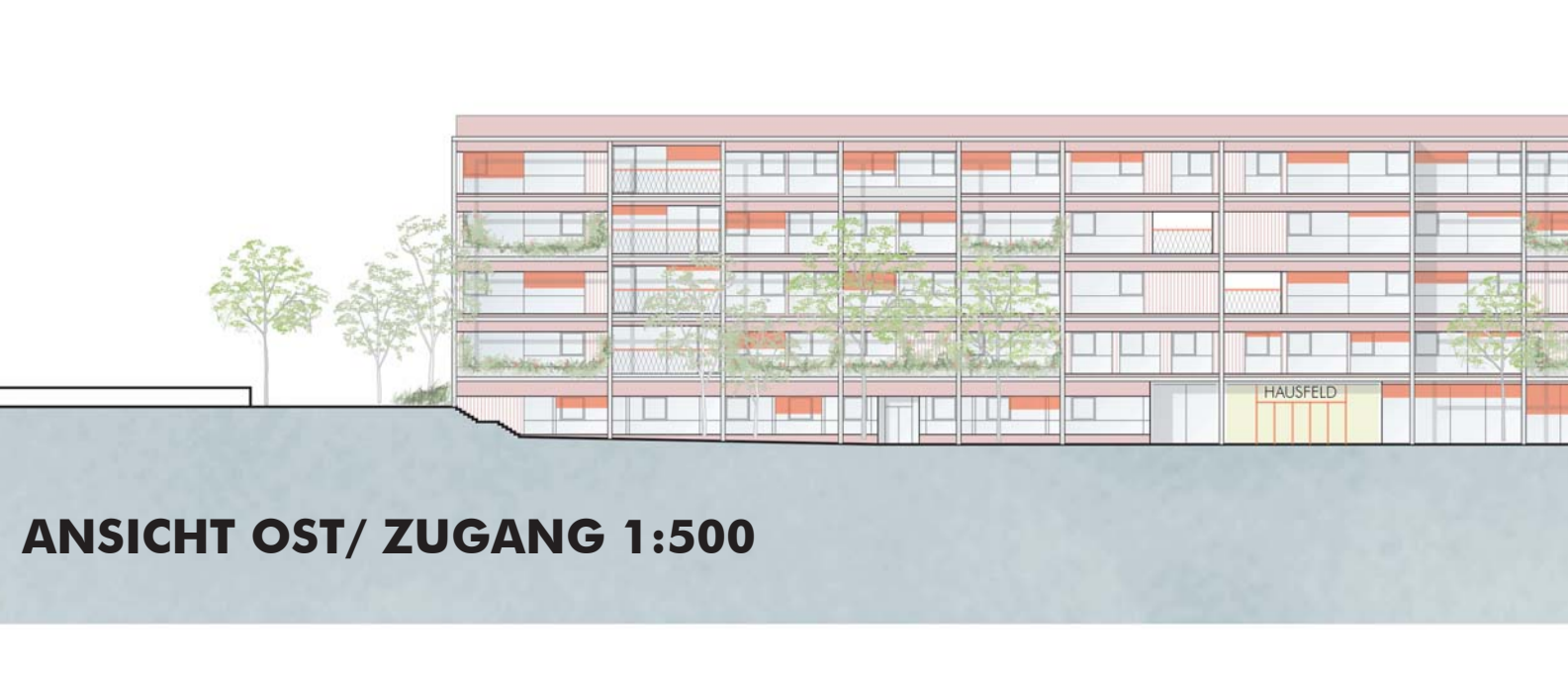
1.OBERGESCHOSS 1:500



2.OBERGESCHOSS 1:500



3.OBERGESCHOSS 1:500



4.OBERGESCHOSS 1:500



UNTERGESCHOSS 1:500



BRANDSCHUTZTECHNISCHE KURZBESCHREIBUNG

PARAMETER  
 SCHULGEBÄUDE DER GEBÄUDEKLASSE 5 MIT 5 OBERIRDISCHEN GESCHOSSEN UND EINEM OBERSTEN FLUCHTNEIVAU VON ETWA 16,7M.  
 - DER LÖSCHANGRIFF VON AUSSEN IST FÜR ALLE FASSADEN MÖGLICH.  
 BRANDSCHUTZTECHNISCHE MASSNAHMEN:  
 - BRANDABSCHNITTSGRENZE  
 - TRENNBAUTEIL/RAUCHABSCHNITTSGRENZE  
 - FLUCHTWEG  
 - EVAKUIERUNGSWEG

- VON JEDER STELLE DER SCHULE FÜHREN ZWEI FLUCHTWEGE ÜBER TREPPENHÄUSER GEM. OIB RL 2 TAB. 3. DIE FLUCHTWEGLÄNGE DES ERSTEN FLUCHTWEGES BETRÄGT MAX. 40M. DIE GEMEINSAME FLUCHTWEGLÄNGE DER BEIDEN FLUCHTWEGE BETRÄGT WENIGER ALS 25M.  
 - FÜR DIE EVAKUIERUNG MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTER PERSONEN WIRD DAS GEBÄUDE BEWUSST IN DREI BRANDABSCHNITTE JE GESCHOSS AUFGETEILT UND MIT STIEGENHÄUSERN MIT PERSONENAUFZÜGEN AN DEN STRASSEISEN AUSGESTATTET. DURCH DIE SITUIERUNG DER STIEGENHÄUSER UND DER AUFGÜGE INNERHALB DER STIEGENHÄUSER KANN AUCH BEI EINEM BRAND EIN SICHERER BETRIEB EINER DER BEIDEN STRASSEITIG SITUIERTEN AUFGÜGE GEWÄHRLIEFT WERDEN. DAMIT IST DIE VERTIKALE EVAKUIERUNG MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTER PERSONEN AUS ALLEN GE-SCHOSSEN IM BRANDFALL MÖGLICH.  
 - DIE MAX. LÄNGSAUSDEHNUNG DER EINZELNEN BRANDABSCHNITTE LIEGT UNTER 60M.

**SCHICHTUNG – DAS REGAL**  
 DAS REGAL FUNKTIONIERT ALS GESCHOSSÜBERGREIFENDER, MULTIFUNKTIONALER FREIRAUMLINIE. IN DAS SYSTEM AUS STÜTZEN UND TRÄGERN WERDEN UNTERSCHIEDLICHE FUNKTIONEN „EINGEHÄNGT“ WERDEN, DIE AUF DIE DAHINTER LIEGENDEN RAUMNUTZUNGEN IM GEBÄUDE REAGIEREN:  
 • VON DEN MI-FU-BEREICHEN FÜHRT EIN DIREKTER AUSGANG AUF DIE VORGELAGERTEN FREIKLASSEN.  
 • EINGEHÄNGTE SONNENSEGEL BIETEN SCHUTZ VOR WIND UND WETTER.  
 • PFLANZTRÖGE VOR DEN BILDUNGSRÄUMEN ERMÖGLICHEN AUSBLICKE INS GRÜNE UND VERBESSERN DAS MIKROKLIMA.  
 • DAS REGAL IST GESCHOSSÜBERGREIFENDE KOMMUNIKATIONSSCHNITTSGRENZE UND SCHAFFT PLATZ FÜR AUSSTELLUNGS- UND PRÄSENTATIONSLÄCHEN.  
 • WARTUNGSSTEGE ERREICHEN DIE GEBÄUDEREINIGUNG.  
 • WITTERUNGSSCHUTZ AUF DEM VORPLATZ FÜR WARTENDE UND FAHRER.

**ROBUSTER KERN; LEICHTE HÜLLE**  
 2 MASSIVE KERNE MIT SANITÄR- UND NEBENRÄUMEN BILDEN DAS STATISCHE RÜCKGRAT DES GEBÄUDES. SIE SIND IN DER MITTE DURCH DIE OFFENEN KOMMUNIKATIONSSCHNITTSGRENZEN MIT DEN BEIDEN HAUPTTREPPENHÄUSER UND DURCHGEHENDEN LUFT-RÄUMEN VERBUNDEN. ÜBER ZENTRALE OBERTRICHBÄNDER GELANGT TAGESLICHT IN ALLE EBENEN.  
 NACH AUSSEN HIN WIRD DAS TRAGENDE GERÜST IN EIN SYSTEM AUS STÜTZEN UND DECKEN AUFGELÖST. ENTLANG DER FASSADE SORGT EIN DURCHLAUFENDER UNTERZUG FÜR DIE AUSSTEIFUNG DES GEBÄUDES UND GEWÄHRLIEFTUNG DES VERTIKALEN BRANDÜBERSCHLAGS.  
 IN DAS MASSIVE SKELETT WIRD VON EINE „LEICHTE“ HÜLLE AUS GLAS- UND HOLZELEMENTEN GESTELLT. DIE HINTERLÜFTETEN HOLZFASSEN ERZEUGEN DURCH SCHATTENWURF EINE STRUKTURIERTE OBERFLÄCHE UND ANGEMESSENE MASSSTÄBLICHKEIT. DIE ÖFFNUNGEN IN DER FASSADE REAGIEREN DIFFERENZIERT, ABER DENNOCH STRUKTURIERT AUF DIE DAHINTERLIEGENDEN FUNKTIONEN.

FASSADENSYSTEM 1:50



ANSICHT OST/ ZUGANG 1:500



SCHNITT BB 1:500



SCHNITT AA 1:500



ANSICHT WEST/ ZUGANG 1:500



SCHNITT CC 1:500



ANSICHT SÜD/ ZUGANG 1:500

